

Bundestagsabgeordnete zu Besuch im MINT-Bereich der Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Hanau, 16.02.2026 – Die Bundestagsabgeordnete Ayşe Asar, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, besucht den MINT-Bereich der Kathinka-Platzhoff-Stiftung (KPS) in den Räumen der Ludwig-Geißler-Schule.

Ralf Schlosser, Leiter des MINT-Bereichs, stellt gemeinsam mit Geschäftsführer Daniel von Hauff die Projekte und Zielsetzungen der Stiftung vor. Schulleiter Martin Lindenau unterstreicht die enge Zusammenarbeit und die konkreten Vorteile für die Schülerinnen und Schüler.

Die Stiftung führt junge Menschen früh an Forschung und MINT-Themen heran und bietet kostenfreie Workshops, Berufsorientierung und ein Offenes Labor an. In diesem Jahr nimmt die KPS mit sieben Projekten am Regionalwettbewerb *Jugend forscht* teil.

Mit Blick auf Fachkräftemangel und demografischen Wandel leistet die Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung naturwissenschaftlich-technischer Kompetenzen und zur Chancengleichheit – insbesondere in Hanau mit seinem hohen Anteil junger Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung entwickelt innovative Bildungsformate, darunter den deutschlandweit ersten Miri-Lernraum im Kulturforum – einen interaktiven, immersiven Lernraum für Bildungszwecke. Kooperationen mit Unternehmen wie Thermo Fisher Scientific, Freudenberg Group, Heraeus und Google schaffen zusätzliche Praxiseinblicke und Unterstützung. Auch für die Industriestadt Hanau ist die Förderung von MINT-Initiativen von strategischer Bedeutung. Beim Termin nahm auch der grüne Oberbürgermeisterkandidat Sascha Feldes teil, der die Bedeutung der Zusammenarbeit von Stadt, Bildung und Wirtschaft betonte.

Die Stiftung spricht sich für langfristige Förderprogramme aus, die MINT-Bildung in Schulen und außerschulischen Einrichtungen stärken. Dazu gehören Investitionen in Bildungsinfrastruktur sowie eine verstärkte Unterstützung von Projekten, die Bildung, Forschung und Nachhaltigkeit verbinden.

Die lokale Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt die Arbeit der KPS und verweist auf die Bedeutung gut ausgebildeter Fachkräfte für Klimaschutz, Ressourceneffizienz und technologische Innovation.